



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Umsetzung Pfarrstruktur

Überblick und Umgang mit den Grundagentexten:

Fortschreibung der pastoralen Leitlinien:

Den Wandel in Gesellschaft und Kirche anzunehmen und zu gestalten ist der Wille unserer Kirche in Oberösterreich. In unserer individualisierten Gesellschaft nahe bei den Menschen zu sein und Glaubenserfahrung zu ermöglichen ist unser Ziel. Um den Wandel zu gestalten finden sich 12 Leitbegriffe, die als Basis für den Weg in die Zukunft in jeder Pfarrgemeinde und Gruppe bekannt und bearbeitet werden sollen. Methodische Anregungen und einen theologischen Text zur Vertiefung gibt es auf der Homepage Zukunftsweg.

Handbuch und Gesetzestexte

Für das Strukturmodell wurde ein Grundagentext geschaffen, der als Arbeitsbuch für die gesamte Erklärung des Modells digital und als Druckversion zur Verfügung steht. Das gesamte Inhaltsverzeichnis sollte jede/r Hauptamtliche und jeder Ehrenamtliche in Leitungsfunktion im PGR oder einer Gruppe kennen und damit arbeiten können.

Die Gesetzestexte bilden die rechtliche Grundlage, auf denen noch Geschäftsordnungen und andere Texte aufgebaut werden. Sie sind die rechtlich verbindliche Grundlage für die neue Pfarre und ihre Gremien pfarrlicher Pastoralrat, Pfarrgemeinderat, Vermögensverwaltung und pfarrlicher Wirtschaftsrat.

Broschüre zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung (rot)

Vom Konsistorium wurden aus den vielfältigen Ergebnissen der Optionsgruppen des Zukunftsweges drei Schwerpunkte der inhaltlichen Ausrichtungen beschlossen. Dieser Text dient als inhaltliche Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Themen Spiritualität, Solidarität und Qualität.

Vertiefung der Schwerpunkte Spiritualität, Solidarität, Qualität

Zur Konkretisierung der Schwerpunkte und zur praktischen Arbeit damit, wurden in drei Arbeitsgruppen noch weitere Vorschläge, Maßnahmen und Methoden zusammengestellt. Die Spiritualität in Richtung missionarische Kirche sein, die Solidarität mit dem Blick der strukturellen Verankerung der Maßnahmen gegen Armut und die Qualitätssicherung auf allen Ebenen. Sie sind in der Stabstelle erhältlich und können von den diözesanen Ämtern bis zur einzelnen Gruppe in der Pfarrgemeinde als Umsetzungshilfe verwendet werden.

Broschüre als Überblick über den Prozessverlauf der 2 Jahre (gelb)

Etappen und Meilensteine die von der Bildung der Kerngruppe über das Vorbereitungsjahr zur Neugründung und zur Arbeit in der neuen Struktur durchlaufen werden.

Broschüre: Leitfaden zur Erarbeitung eines Pastoralkonzepts (blau)

In der 2. Hälfte des Vorbereitungsjahres soll mit diesem Leitfaden ausgehend von den derzeitigen Pfarren und der Analyse im gesamten Dekanat, eine Grundausrichtung für die Pfarre in den nächsten Jahren beschrieben werden. Dieses Pastoralkonzept wird dann der Leitfaden für die konkrete Arbeit im Umsetzungsjahr und darüber hinaus sein.

Stabstelle Dokument 6